

Im Oktober setzt sich der negative Trend bei der Umsatzentwicklung am Bau fort

(Schwerin, 06.01.2021) Der Umsatz der Bauwirtschaft in M-V hat sich vom Januar bis Oktober im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um immerhin 2,5 % reduziert.

„Der seit Wochen herrschende Negativtrend in der Umsatzentwicklung setzt sich wie befürchtet auch im Monat Oktober fort. Die Mahnungen der Branche gegenüber der Politik haben leider nicht dazu geführt, eine Aufwärtsentwicklung einzuleiten“, dies sagte der Hauptgeschäftsführer des Bauverbandes M-V e.V., Dipl.-Ing. (FH) Jörg Schnell, anlässlich der Vorstellung der monatlichen Eckdaten des Baugewerbes für Mecklenburg-Vorpommern per 31.10.2020, die vom Statistischen Amt M-V und dem Statistischen Bundesamt herausgegeben wurden.

Umsatz

Insgesamt sind die Umsätze der Branche um 2,5 % im Vergleich zum Vorjahr zurückgegangen. Der Wohnungsbau mit einem Minus von 8,4 % und der öffentliche Bau mit einem Minus von 1,7 % sind Hauptverursacher dieser Entwicklung. Der Wirtschaftsbau mit einem Plus von immerhin 1,8 % federt den Negativtrend etwas ab. Wenn man davon ausgeht, dass die Auftragseingänge und die Anzahl der Baugenehmigungen mit einer Steigerung im Vorjahresvergleich von 21 % bzw. 31,7 % positiv zu bewerten sind, scheint es an der stockenden Umsetzung der Investitionen zu liegen.

„Wir können es uns nicht leisten, das vorhandene Gelder nicht oder nur stockend verbaut werden und Verzögerungen der Auftragsvergabe an der Tagesordnung sind. Dies wird uns gerade in Corona-Zeiten irgendwann auf die Füße fallen. Nur gemeinsames, schnelles Handeln aller am Bau Beteiligten kann hier Abhilfe schaffen. Sonntagsreden helfen nicht weiter“, sagte Schnell.

Auftragseingänge

Die Auftragseingänge liegen konstant bei 21 % Steigerung im Vergleich zum Vorjahr. Der Wohnungsbau mit 195 % Steigerung im Oktober schießt dabei den Vogel ab und ist Träger dieser Entwicklung.

Die Aufträge der Öffentlichen Hand sind dagegen im Oktober um 32 % zurückgegangen. Im Vergleichszeitraum Januar bis Oktober ist zwar immer noch eine Steigerung 33,5 % zu verzeichnen – die Werte schrumpfen aber stetig. Hier muss kontinuierlicher gearbeitet werden. Wir leben derzeit von der Substanz und setzen zu wenig neue Projekte um.

Beschäftigung

Die Anzahl der Beschäftigten ist mit einem Minus von 4,8 % zum Vorjahr relativ konstant.

Alle Angaben beziehen sich auf Unternehmen mit mehr als 20 Beschäftigten.

Quelle: Statistisches Bundesamt, Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern

Bauverband Mecklenburg-Vorpommern e.V.

Der Bauverband Mecklenburg-Vorpommern e. V. ist der Zusammenschluss von Fachbetrieben des Bauhauptgewerbes und nahestehender Gewerke sowie weiterer Verbände, Unternehmen und Organisationen. Durch die Fusion des Baugewerbeverbandes und des Bauindustrieverbandes Mecklenburg-Vorpommern wurde er 2008 gebildet. Er versteht sich als Vertreter der Bauwirtschaft in Mecklenburg-Vorpommern.

Ihr Ansprechpartner

Bauverband Mecklenburg-Vorpommern e.V.
Dipl.-Ing. (FH) Jörg Schnell; Hauptgeschäftsführer
Telefon: 0385 7418-0
E-Mail: info@bauverband-mv.de

Monatliche Daten (der Betriebe mit 20 u. m. Besch.)



Bauhauptgewerbe Mecklenburg-Vorpommern

BAUVERBAND
MECKLENBURG-VORPOMMERN EV.

Geleistete Arbeitsstunden (Anzahl in 1.000)

Bauart	2020		in % 2020/2019		2019	
	Okt.	Jan.-Okt.	Okt.	Jan.-Okt.	Jan.-Dez.	in % 19/18
Hochbau	453	4.306	-5,6	-10,0	5.565	5,0
Tiefbau	711	6.139	6,6	0,8	7.190	8,3
Wohnungsbau	239	2.313	-9,1	-12,2	3.050	2,6
Wirtschaftsbau	461	4.122	4,3	-1,6	4.912	11,0
Hochbau	141	1.300	5,2	-6,7	1.621	7,1
Tiefbau	320	2.819	3,9	1,0	3.290	12,9
Öffentl. Bau insg.	464	4.013	5,2	-1,0	4.791	5,5
Hochbau	73	692	-12,0	-8,5	894	10,0
Straßenbau	215	1.794	8,6	2,2	2.081	2,9
Sonst. Tiefbau	177	1.523	10,6	-1,5	1.820	6,8
Insgesamt	1.164	10.444	1,5	-3,9	12.753	6,8
darunter:						
alle Betriebe*					20.265	-6,0

Beschäftigte (Anzahl)

	2020		in % 2020/2019		2019	
	Okt.	Jan.-Okt.	Okt.	Jan.-Okt.	Jan.-Dez.	in % 19/18
Insgesamt	9.861	9.732	-3,7	-4,8	10.170	8,2
darunter:						
alle Betriebe*					16.356	-4,0

Baugewerblicher Umsatz (in 1.000 EUR)

Bauart	2020		in % 2020/2019		2019	
	Okt.	Jan.-Okt.	Okt.	Jan.-Okt.	Jan.-Dez.	in % 19/18
Hochbau	63.584	672.836	-24,0	-12,4	924.812	36,9
Tiefbau	94.646	749.098	11,4	8,5	863.967	8,5
Wohnungsbau	36.148	405.133	0,0	-8,4	527.540	30,3
Wirtschaftsbau	56.623	528.833	-19,4	1,8	645.390	27,7
Hochbau	18.504	186.965	-49,0	-19,9	283.198	53,3
Tiefbau	38.119	341.870	12,2	19,4	362.193	13,0
Öffentl. Bau insg.	65.458	487.967	5,2	-1,7	615.846	9,7
Hochbau	8.931	80.737	-20,5	-12,5	114.076	32,8
Straßenbau	32.980	247.936	-1,5	-0,1	300.457	1,7
Sonst. Tiefbau	23.547	159.291	34,6	2,2	201.317	11,9
Insgesamt	158.230	1.421.934	-6,2	-2,5	1.788.777	21,6
darunter:						
alle Betriebe*					3.157.885	31,2

Auftragseingang (in 1.000 EUR)

Bauart	2020		in % 2020/2019		2019	
	Okt.	Jan.-Okt.	Okt.	Jan.-Okt.	Jan.-Dez.	in % 19/18
Hochbau	92.050	558.859	74,3	8,2	596.360	19,9
Tiefbau	51.374	785.334	-16,3	32,2	701.865	11,2
Wohnungsbau	66.626	336.426	195,5	9,8	360.468	23,9
Wirtschaftsbau	42.098	429.122	4,0	15,8	435.815	11,5
Hochbau	17.526	120.063	-26,7	-15,1	156.547	12,9
Tiefbau	24.571	309.058	48,4	34,8	279.269	10,7
Öffentl. Bau insg.	34.701	578.646	-32,2	33,5	501.942	12,4
Hochbau	7.898	102.369	24,1	49,2	79.345	17,2
Straßenbau	14.196	254.701	-30,5	17,0	246.484	1,2
Sonst. Tiefbau	12.607	221.575	-48,3	50,7	176.112	29,9
Insgesamt	143.424	1.344.194	25,6	21,0	1.298.225	15,0

Quelle: Statistisches Bundesamt, Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern

*) Monatswerte werden ab Jan. 2017 nicht mehr berechnet